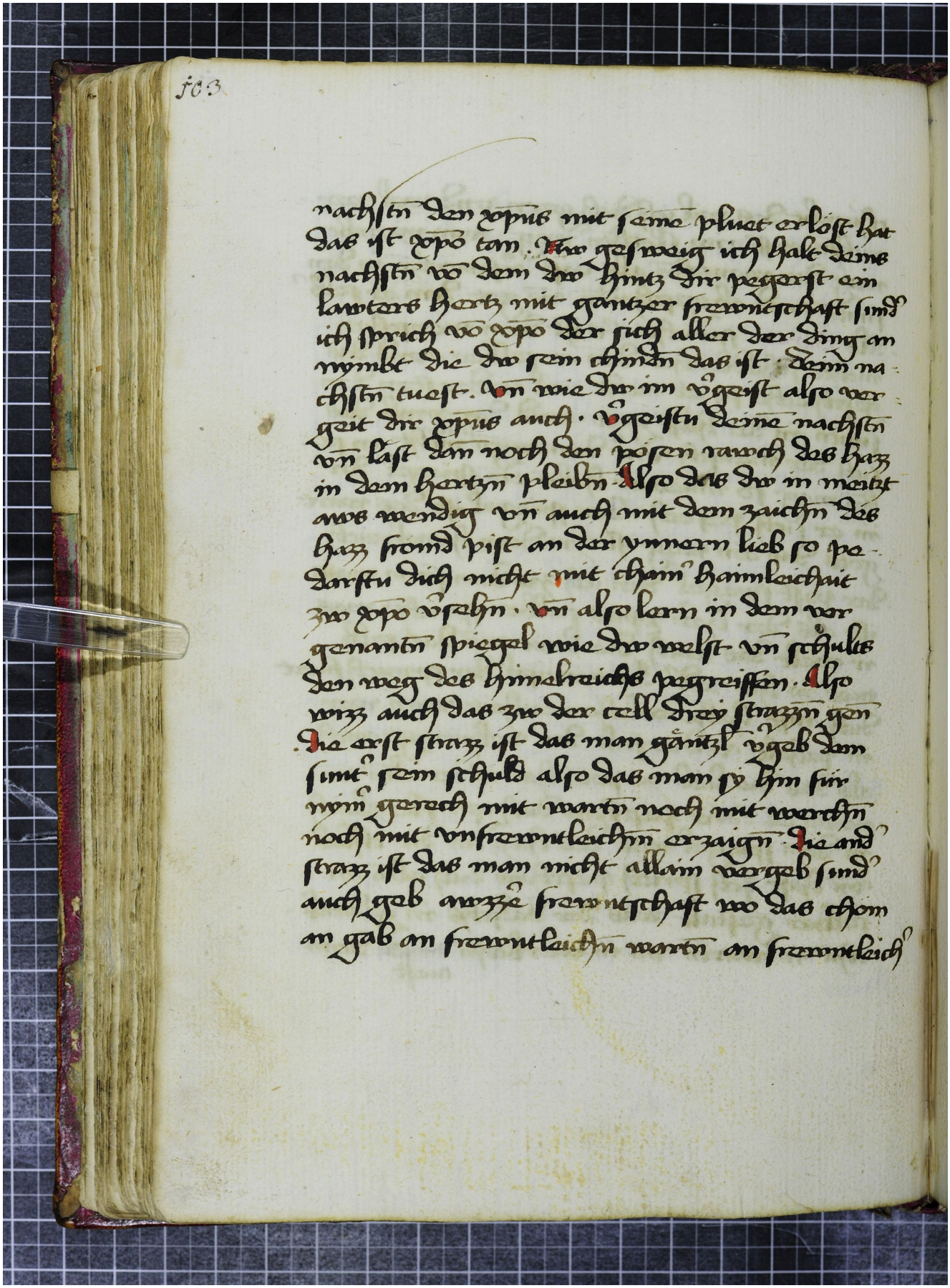
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



nachsten den zopus mit seine pluet erlost hat
das ist zopo tam. Ich gesweig ich halt deine
nachsten wo dem dw hintz dir begerst ein
lawters hertz mit gantzer frewntschaft sind
ich sprich wo zopo der sich aller der ding an
wimbt die dw sein chinden das ist deim na-
chsten tuest. Vn wie dw im vgeist also ver-
geit dir zopus auch. Vgeistu deine nachsten
vn last den noch den posen rawch des hazz
in dem hertzen pleiben. Also das dw in meintz
aus wendig vn auch mit dem zaichen des
hazz fromd pist an der ynnern liebe so po-
darstu dich nicht mit chaim haimleichait
zw zopo vstehn. Vn also lern in dem ver-
genanten spiegel wie dw welst vn schulest
den weg des himelreichs begreiffen. Also
weiz auch das zw der cell drey strazzen gen
Die erst strazz ist das man gantzl vgab dem
sind sein schuld also das man sy him fir
wim gerech mit worten noch mit werchen
noch mit vnfrewntleichen erzaigen. Die and
strazz ist das man nicht allain vergeb sind
auch geb anzze frewntschaft wo das chom
an gab an frewntleichen worten an frewntleich